## Interdisziplinäre Zusammenarbeit / Teilnehmende Fachabteilungen

**Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin**
**Vertretend durch Dr. med. Robert Schwörer (ltd. Oberarzt)**

Kontakt über das Sekretariat der Klinik
Ute Merzinger
Telefon: 07721 93-2601
Fax: 0771 88-5678
E-Mail: ains@sbk-vs.de

sowie

**Lungenzentrum; Thoraxchirurgie, Pneumologie**
**Direktor Prof. Dr. med. Christian Stremmel**
**Leiter Thoraxchirurgie**

Direkt: 0771 88-5901
Fax: 0771 88-5990
E-Mail: luz@sbk-vs.de

**Dr. med. Hinrich Bremer**
**Leiter Pneumologie**

Direkt: 0771 88-5910
Fax: 0771 88-5990
E-Mail: luz@sbk-vs.de

## Anfahrt

**Schwarzwald-Baar Klinikum**

**Sonnhaldenstraße 2**
**78166 Donaueschingen**

**Telefon: +49 (0) 771 88-0**
**Internet: www.sbk-vs.de**



45435_AIM-DS_INF_002_08/2023 ©Abteilung U


SCHWARZWALD-BAAR
KLINIKUM

Gibt Halt.

INFORMATION

# Interdisziplinäre Weaningeinheit

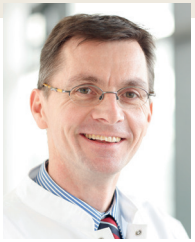
**ANÄSTHESIOLOGIE, INTENSIV-, NOTFALL- UND SCHMERZMEDIZIN**

**LUNGENZENTRUM, THORAX-CHIRURGIE, PNEUMOLOGIE**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER UNIVERSITÄT FREIBURG

Dr. Schwörer

Dr. Bremer


Prof. Stremmel

## Vorwort

**Leben heisst Atmen**

Eigenständig zu atmen ist eine grundlegende Voraussetzung, um ein selbstbestimmtes Leben in häuslicher Umgebung führen zu können. Nach Polytrauma, Lungenverletzungen, grossen operativen Eingriffen und schweren internistischen Erkrankungen, gelegentlich auch im Verlauf chronischer Lungenerkrankungen, kommt es durch direkte oder indirekte Schädigung der Lunge in vielen Fällen zur lebensbedrohlichen Störung des pulmonalen Gasaustausches, so dass eine Respiratortherapie oder eine extrakorporale Oxygenierung und CO2-Elimination notwendig werden können. Auch nach erfolgreicher Therapie des Grundleidens besteht in etwa 20% der beatmeten Patienten eine respiratorische Insuffizienz fort. Die Entwöhnung vom Beatmungsgerät gestaltet sich schwierig und langwierig. Bei einem Teil dieser Patienten kommt es zum Weaningversagen.

## Unser Ziel

Das Team des Lungenzentrums Donaueschingen hat sich die Therapie dieser Patienten zur Aufgabe gemacht, da in spezialisierten Zentren eine erfolgreiche Entwöhnung vom Respirator auch nach primärem Weaningversagen in 15% der Fälle möglich ist. Voraussetzung für den Behandlungserfolg ist dabei die enge interdisziplinäre Kooperation, die professionelle individuell geplante und patientenorientierte Pflege, sowie die intensive physiotherapeutische Betreuung. Dazu stehen Anästhesisten und Intensivmediziner, Pneumologen und Thoraxchirurgen, sowie Physio- und Ergotherapeuten und der Sozialdienst bereit. Selbstverständlich unterstützen uns die anderen Disziplinen des Klinikums konsiliarisch bei der Therapie dieser Patienten. Die medizinisch technische Ausstattung der Weaningeinheiten auf der anästhesiologisch geführten interdisziplinären Intensivstation entspricht unserem Versorgungsauftrag als Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe
.

Wir möchten Ihnen anbieten, Patienten mit Weaningversagen nach Abschluss der Akutbehandlung, gemeinsam zu behandeln. Wir helfen Ihnen gerne mit einem telefonischen Konsil bei Weaningversagen und freuen uns, geeignete Patienten in unsere Klinik übernehmen zu dürfen. Die Übernahme ist zu jedem Zeitpunkt der Weaningphase möglich. Dieses gilt auch für dialysepflichtige oder isolationsbedürftige Patienten beispielsweise bei MRSA. Falls erforderlich organisieren wir den Transport dieser Patienten in unser Klinikum oder holen diese mit entsprechendem Equipment bei Ihnen ab.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Schwörer

Dr. Bremer

Prof. Stremmel

## Übernahme-Anfrage

Die Anmeldung Ihrer Patienten zum Weaning kann entweder direkt telefonisch, per Telefax (Anmeldeformular als PDF auf unserer Homepage zum Herunterladen), oder per E-Mail erfolgen.

Weaning-Einheit
Telefonnummer: 0771 88-5200
Fax-Nummer: 0771 88-5590
E-Mail: weaning-anfrage@sbk-vs.de